

Ressort: Vermischtes

Syrien: OPCW fordert sicheren Zugang zu verbleibenden C-Waffen

Den Haag, 08.05.2014, 21:01 Uhr

GDN - Die Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OPCW) hat einen sicheren und uneingeschränkten Zugang zu den in Syrien verbleibenden chemischen Kampfstoffen gefordert. 92 Prozent der syrischen C-Waffen sind der Organisation zufolge mittlerweile außer Landes gebracht oder zerstört worden.

Die restlichen acht Prozent seien aufgrund der schlechten Sicherheitslage derzeit nicht zugänglich. Seit Januar werden die Chemiewaffen aus Syrien abtransportiert. Ein Großteil davon soll zunächst per Schiff nach Italien gebracht und dort auf ein US-Schiff verladen werden. Schließlich sollen sie auf internationalen Gewässern zerstört werden. Bis zum 30. Juni sollen die Kampfstoffe zerstört werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34271/syrien-opcw-fordert-sicheren-zugang-zu-verbleibenden-c-waffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com